

## Die bei Frankfurt (Oder) vorkommen- den Arten der Dipteren-(*Nematocera* *polynœura*-)Gattungen der *Limnobiidae*, *Tipulidae* und *Cylindrotomidae*.

Von *M. P. Riedel* (Frankfurt a. Oder).

Mit 2 Abbildungen.

(Fortsetzung.)

*Lipsothrix* *Loew* 1873.

54. *L. remota* *Walk.* Häufig. Mühlthal, 8. 6. 13, ♂; 23. 5. 17; 6. 6. 17; 26. 8. 17, ♂. — Buschmühle, 4. 6. 13, ♂. — Sitzt nur an den feuchtesten Stellen, oft mitten im Wasser, auf einem Grasbüschel u. dgl.

*Crypteria* *Bergroth* 1913.

- (Acta Soc. Fauna et Flora Fennica, 37, Nr. 6, S. 6) (1913.)

55. *C. limnophiloides* *Berggr.* Selten. Knick, 20. 10. 17, 1 ♀; 29. 9. 18, 2 ♂. In Gesellschaft von vielen *Limnophila nemoralis* *Meig.*, *Dier. autumnalis* *Stacy.* und anderen Herbst-Limnobiiden.

Trichocerinae.

*Adelphomyia* *Berggr.* 1891.

56. *A. scutis* *Hal.* Sehr häufig. Knick, 20. 6. 13, ♂♀; 28. 9. 13, ♂; 5. 7. 17. — Mühlthal, 6. 7. 17, ♂♀. — Buschmühle, 9. 7. 11, ♂♀; 4. 6. 13; 16. 6. 18. — Pfarrwinkel, 28. 5. 13. — Schwetig, 30. 9. 12.

*Epiphragma* *O.S.* 1859.

57. *E. ocellaris* *L.* Sehr häufig. Mühlthal, 21. 6. 16, ♂. — Buschmühle, 30. 7. 17, wo sie unter Sträuchern an einer trockenen Stelle im hohen Eichenbestand ungemein häufig war. — Pfarrwinkel, 28. 5. 13, ♂. — Berkenbrück, 27. 7. 13, ♀.

*Idioptera* *Macq.* 1834.

58. *I. fasciata* *L.* Stellenweise häufig. Moorsumpf, 19. 5. 18. — Müllrose, 21. 5. 16. — Schlaubetal, 3. 6. 17, ♂. — Fünfeichen, 5. 5. 18, ♂♀.
59. *I. pulchella* *Meig.* Häufig. Oehsenwerder, 16. 5. 18, ♀. — Fauler See, 27. 5. 17, ♂♀; 17. 4. 18, ♂; 9. 5. 18, ♂♀. — Die Weibchen kommen auch in hiesiger Gegend meist in der stummelflügeligen Form vor; ich beobachtete bisher nur etwa 4 bis 5 Weibchen mit wohlausgebildeten Flügeln. Müllrose, 21. 5. 16. — Moorsumpf, 19. 5. 18.

*Ephelia* *Schin.* 1863.

60. *E. marmorata* *Meig.* Hierorts die häufigste Art. Knick, 11. 5. 13; 23. 8. 13, ♀; 1. 8. 17, ♂. — Mühlthal, 6. 6. 17, ♂♀; 24. 4. 18, ♂. — Buschmühle, 14. 8. 12; 11. 5. 13. — Pfarrwinkel, 28. 5. 13, ♂. — Berkenbrück, 11. 5. 13.
61. *E. miliaria* *Egg.* Nicht häufig. Knick, 27. 4. 18, ♂. — Mühlthal, 6. 6. 17, ♂. — Berkenbrück, 30. 7. 13, ♂.
62. *E. submarmorata* *Verr.* Stellenweise, z. B. im Mühlthal, sehr häufig. 23. 5. 17, ♂♀. — 6. 6. 17, ♂♀. — Pfarrwinkel, 28. 5. 13, ♂. — Buschmühle, 17. 5. 17. — Berkenbrück, 27. 7. 13, ♂. — Im Mühlthal war im Frühjahr 1917 — 23. 5. 17, ♂ — eine dunkel gefärbte, auffallende *Ephelia* nicht selten, bei der die Flügel fast bis zur Mitte braun

sind. Ich halte sie nur für eine, freilich beständig vorkommende Farbänderung von *E. submarmorata* *Verr.* (Abb. 1 und 2).



Fig. 1. *Ephelia submarmorata*, *Verr.* ♂  
(häufigste Flügelzeichnung).



Fig. 2. *Ephelia submarmorata*, *Verr.* ♂  
seltene, aber constante, dunklere Flügelzeichnung

*Pocillostola* *Schin.* 1863.

63. *P. angustipennis* *Meig.* Selten. Moorssee, 25. 7. 17, 1 ♂; 12. 6. 18, 1 ♀.
64. *P. pictipennis* *Meig.* Sehr häufig. Buschmühle, 14. 8. 12, ♂; Moorssee, 25. 7. 17, ♂; 12. 6. 18; 22. 8. 17, ♀. — Kornbusch, 10. 9. 18, ♂. — Lebuscher Unterkrug, 13. 5. 17. — Biegener Hölle, 18. 8. 18.
65. *P. punctata* *Schnk.* Häufig. Mühlthal, 24. 4. 18. — Buschmühle, 11. 5. 13; 30. 4. 16; 17. 5. 17, ♂.

*Eutonia* *Wulp* 1874.

66. *E. barbipes* *Meig.* Sehr häufig im moorigen Sümpfen. Moorssee, 13. 6. 17, ♀; 19. 8. 17, ♂. — Moorsumpf, 27. 5. 17, ♂.

*Limnophila* *Macq.* 1834.

67. *L. abdominalis* *Stacy.* Nur stellenweise. Fauler See, 12. 6. 18, ♂. — Müllroser See, 21. 5. 16, ♂.
68. *L. bicolor* *Meig.* Im Sumpf vor dem Müllroser See sehr häufig; sonst nur vereinzelt. Moorsumpf, 19. 5. 18, ♂. — Müllroser See, 21. 5. 16; 3. 7. 17, ♂♀.
69. *L. discicollis* *Meig.* Häufig. Berkenbrück, 30. 7. 13, ♂.
70. *L. dispar* *Meig.* Buschmühle, 4. 6. 13, 1 ♂.
71. *L. ferruginea* *Meig.* Knick, 1. 8. 17. — Fauler See, 19. 8. 17; 2. 9. 17.
72. *L. fuscipennis* *Meig.* Nicht selten. Mühlthal, 5. 8. 17, ♂; Buschmühle, 18. 7. 17, ♂. — Fauler See, 2. 9. 17, ♂; 19. 9. 17, ♂. — Pfarrwinkel, 8. 8. 17, ♀. — Kunersdorf, 13. 7. 17, ♂.
73. *L. heterogyna* *Berggr.* 1) Fauler See, 18. 9. 18, 1 ♂.
74. *L. lineolata* *Verr.* Knick, 20. 6. 13, 1 ♀; 2. 10. 17.
75. *L. lucorum* *Meig.* Sehr häufig. Fauler See, 25. 6. 17, ♀; 22. 8. 17, ♂♀; 19. 9. 17, ♂. — Buschmühle, 18. 7. 17, ♀. — Müllrose, 3. 7. 17, ♀. — Petershagen, 27. 6. 17, ♂.
76. *L. nemoralis* *Meig.* Sehr häufig, besonders im Herbst. Knick, 11. 6. 13, ♀; 18. 9. 18. — Fauler See, 22. 8. 17, ♂; 12. 9. 17.

1) Acta Soc. Faun. Fennica, 37, Nr. 6, S. 7 (1913).

77. *L. nigricollis* Meig. Fauler See, 20. 5. 17, 1 ♀.  
 78. *L. ochracea* Meig. Häufig. Kniek, V. 14; 13. 7. 17. ♀. — Mühlthal, 6. 6. 17. ♂; 28. 6. 17. ♀. — Buschmühle, 24. 6. 17. ♂; 30. 7. 17. ♂. — Müllrose, 3. 7. 17. ♀.  
 79. *L. pilicornis* Zell. An eng begrenzten Stellen des Faulen Sees, wo das Gebiet des Sphagnum-Polsters in den See übergeht, sehr häufig; im Mühlthal vereinzelt. Fauler See, 12. 8. 17. ♂; 20. 8. 17. ♀; 2. 9. 17; 19. 9. 17. ♂♀; 12. 6. 18. ♂; 1. 9. 18. ♂♀.  
 80. *L. sepium* Ferr. Häufig. Kniek, 29. 7. 17. ♀; Mühlthal, 5. 8. 17. ♀; Buschmühle, 31. 8. 17. ♀. — Fauler See, 17. 6. 17. — Müllrose, 3. 7. 17. ♂. — Petershagen, 27. 6. 17. ♀.  
 81. *L. subinca* Zell. Am Moorsee sehr häufig, 27. 5. 17. ♂; 13. 6. 17. ♂; 12. 8. 17. ♂; 22. 8. 17; 2. 9. 17; 19. 9. 17. ♂♀; 12. 6. 18. — Biegener Hölle, 9. 9. 17, 5 ♂, 1 ♀.  
*Diazosma* Berg. 1913<sup>1)</sup>. (*Diazosma* Wallengren 1881.)  
 82. *D. hirtipenne* Siebke. Bäckermühle, 13. 7. 17, 1 ♂.  
*Trichocera* Meig. 1803. (*Petaurista* Meig. 1800.)  
 83. *T. annulata* Meig. Häufig. Kniek, 17. 10. 16. ♀. — Mühlthal, 26. 9. 17. ♂. — Buschmühle, 29. 9. 17. ♀.  
 84. *T. hiemalis* Deg. Häufig. Mühlthal, 26. 9. 17. ♂. *v. fuscata* Meig. Häufig.  
 85. *T. maculipennis* Meig. Seltener. Buschmühle, 1. 5. 13. ♀; 16. 4. 16. ♂.  
 86. *T. regationis* L. Häufig. Simonsmühle, 21. 3. 13. (Fortsetzung folgt.)

## Rückblick auf das Jahr 1917.

Von W. Fritsch (Donndorf i. Thür.).

(Fortsetzung.)

Es folgt allerhand Spannervolk: *Epione advocaria*, einige *Semiothisa*-Arten und *Thamnomima brunneata*; von andern Sachen *Lophopt. cuculla* und *Bomolocha fontis*, sowie *Demas coryli*. Am 16. Admiral und *Pyr. cardui* überwintert. *Polyg. c. album* frisch geschlüpft, scharf ausgeprägte Hitzeform; auch ein Baumweißling, hierzulande stets (wie auch der dies Jahr ausgebliebene Senfweißling *L. sinapis*) eine ziemliche Seltenheit. Am 24. Juni die ersten Himbeeren, stülvoll begleitet von *Epia. jurtina* und dem ersten frisch geschlüpften *Pyr. cardui*. Die Lindenblüte beginnt; zahlreiche lebhaft blond gefärbte C-Füchse sowie *Boarmia repandata* mit ihren verdunkelten Nebenformen, wohingegen *Ellopia prosapiaaria* nebst ihrer prächtig grünen Ausgabe *prosinaria* bis auf ein verflogenes Stück vergebens erseht und gesucht ward. *Hyppena proboscidalis* einige Male, und dann ein geheimnisvolles schwarzes Vieh, an zwei Abenden hintereinander, wie eine *Odezia atrata*, aber nicht zu kriegen. Dafür eine *Larentia truncata ab. rufescens*. Es war aber der verflossene Juni um volle 3 Grad zu warm mit seiner Durchschnittswärme von 21,6° C. Er gefährdete auch noch die Hackfrüchtere (Rüben, Kartoffeln), brachte aber wenigstens an seinem letzten Tage die Rettung, und der Juli setzte das mit einem

1) BERGROF a. a. O. (Ann. and Magaz. Nat. Hist., Ser. 8, Vol. XI, S. 583 (1913).

sanften ergebnigen Regen fort. Es erscheint *Hemicrophila abruptaria*, viele C-Füchse, jetzt schon dunkler, mehr goldbraun, nicht mehr blond; *Cocn. arcana*, die ersten *Arg. aglata* und *paphia*. *Van. polychloros* und *Satyros senecle*. Schillerfalter und Eisvögel blieben dies Jahr leider fast ganz aus; von *Ap. iris* wurden nur 2, von *L. populii* gar nur 1 Stück bemerkt. Am 8. stellte sich *Aph. hyperanthus* ein, *rhamni*-♀ frisch. *Pter. palpina* und *Catocala sponsa*. In der Monatsmitte wurde noch einmal die Hainleite und der Kyffhäuser aufgesucht; wieder war das Ergebnis teils spärlich, teils (Kyffhäuser!) kläglich. Auf beiden Gebirgen *Erebia ligae* und *Argynnis adippe*, sonst nur das gewöhnliche Zeug; in einem Tal des Kyffhäusers zwar ein lebhaftes Gemimmel an Epilobiumblüten, aber lauter „Gemeinheiten“. Ein *Chrysoch. virgaurcae* schoß da noch den Vogel ab. In den Steinbrüchen unterhalb des Denkmals eine *Arg. ab. valesina* bemerkt, aber nicht erbeutet. Von *Colias hyale* wurden auf der Hainleite in der Nähe der Sachsenburg einige leichte Aberrationen gefangen; auch noch Nachzügler von *P. podalirius* neben erwachsenen Raupen. Dergleichen Raupen von *Saturnia pavonia* auf Sobhle. *Melitaea arctia* war nicht mehr zu sehen. *Aphentopus hyperanthus* flog bei der Sachsenburg ziemlich zahlreich und zwar in der dunklen (schwächlichen) Gebirgsform; die Abarten *arcte* und selbst *cacca* sind dort nicht gerade selten. Auffallend war der Mangel an Lycaeniden; vom Allerwelts-*icarus* abgesehen nur *corydon* und, in je einem Stück, *bellaugus* und *baton*. Von Hesperiden *Hesp. malvae* mit *taras*-Uebergängen und *sao* in der kleineren Sommerform *minor* und *ab. eucrate*. Die gewöhnlichen Sachen (*T. tages*, *A. thauemas*, *Aug. sylvanus* u. a.) natürlich zahlreich; auch einige wenige *actaeon*. Besser war ein erneuter Abstecher nach einem andern Teil der Hainleite. Als angenehmer Auftakt Kirschen, schwarze Herzkirschen ob Bilzingsleben in einer Größe, Güte und Schönheit, wie ich sie nie in meinem Leben sah. Man merkte wirklich, daß man im Schwarzburgischen war; denn schwarz und glänzend wie Kohlen hingen sie in strotzender Fülle zwischen dem Laub. Von den Preisen zwar schweigt man lieber; denn das ist einerseits der Krieg, andererseits — hm! Aber eine Pracht wars wirklich! Dann, auf sonziger Halde, Zygaenen in reicher Fülle. Leider die meisten bereits abgeflogen; ein andermal etwas früher, dann wüirds stimmen! Zu erwähnen ist *caroliaca* in der deutschen Mittelgebirgsform *modesta*, ab und zu ein Stück mit rotem Hinterleibsring. (Schluß folgt.)

## Literarische Neuerscheinungen.

Entomologisk Tidskrift. Uppsala 1918—19. Der 39. Jahrgang dieser gediegenen Zeitschrift enthält wieder Beiträge zur nordischen Fauna aus allen Insektengruppen. Ueber *Diptera* arbeiteten JANSSON und RINGDAHL, über *Macrolepidoptera* NEANDER und NORDSTRÖM, BRUNDIN auch über *Mikros.* ebenso ORSTADIUS. Aufsätze über Hemipteren bringt der Band aus TULLGRENs und JANSSONs Feder; über Coleopteren schreibt außer letzterem auch FRIESENDAHL. Morphologische Beiträge bringen FELIX BRYK über die Kopulationstasche, LUNGDAHL über die Struktur der Puppen etc. Einen Artikel über die Mimikry-Theorie veröffentlicht MELIN.

Dr. A. S.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Riedel Max Paul

Artikel/Article: [Die bei Frankfurt \(Oder\) vorkommenden Arten der Dipteren - \(Nematocera polyneura-\)Gattungen der Limnobiidae, Tipulidae und Cyindrotomidae. , Tipulidae und CyUndroiomidae. 21-22](#)